

# Notwendige Unterlagen bei Einbau von Brennwerttechnik

Folgende Unterlagen sind vor Beginn der Baumaßnahme mit dem vollständig ausgefüllten Kennziffernblatt bei mir einzureichen:

- Zulassung des Schornstein-/ Abgassystems
- Zulassung bzw. Konformitätserklärung für die geplante Feuerstätte
- Längennachweis

Bei Installation der Abgasleitung im Schacht (bei raumluftunabhängigen Betrieb) muss die Abgasleitung über die gesamte Länge und über den ganzen Umfang hinterlüftet sein. Die Herstellerangabe für die ausreichende Größe des Ringspaltes sind mir mitzuteilen. Ansonsten ist die DIN 18160 1 einzuhalten.

Der Abstand zwischen den Außenwandungen der Abgasleitung bzw. einer eventuell vorhandenen Dämmschicht und der Innenseite des Schachtes muss

- bei rundem lichten Querschnitt der Abgasleitung im Schacht mit rechteckigem Querschnitt mindestens 2cm
- bei rundem lichten Querschnitt der Abgasleitung im Schacht mit rundem Querschnitt mindestens 3 cm und
- bei rechteckigem lichten Querschnitt der Abgasleitung im Schacht mit rechteckigem lichten Querschnitt mindestens 3 cm

betragen. Die Größe der Luftein- und -austrittsöffnungen für die Hinterlüftung muss mindestens der durch die vorstehend festgelegten Abstände sich ergebenden Querschnittsfläche entsprechen.

Bei bestehender Abgasanlage (Austausch Brennwertkessel, Abgasleitung soll beibehalten werden) ist eine entsprechende Gerätezulassung (C6 Zulassung) des Heizungsherstellers vorzulegen. Es ist eine Druckprobe an der bestehenden Abgasleitung durchzuführen.

Alle Unterlagen sind vor Beginn der Baumaßnahme bei mir zur Prüfung einzureichen.

# Kennzifferblatt

zur Errichtung oder Änderung einer Feuerungsanlage

Registrier-Nr.

Die Rückgabe des vollständig ausgefüllten Kennzifferblattes (zweifach - weiße und grüne Ausfertigung) an den zuständigen Bezirksschornsteinfegermeister ist Grundlage für die Erteilung der Bescheinigung über die Anschlussmöglichkeit von Feuerstätten an einen Schornstein.

Antragsteller (Herrn, Frau, Fa.)

Grundstück (Ort, Straße, Gebäude-Nr.)

## 1. Angaben zum vorhandenen Schornstein

Skizze

Anmerkung

Mauerwerk, Wangendicke \_\_\_\_\_ m  Formstücke  Stahl

Lichte Weite: \_\_\_\_\_ m x \_\_\_\_\_ m o. rund Durchmesser \_\_\_\_\_ m

Wärmedurchlasswiderstandsgruppe  I  II  II a  III

eigener Schornstein  gemeinsamer Schornstein

Ort, Datum

Unterschrift/Stempel  
der Bez.-Schornsteinfegermeister

## 2. Angaben zur Feuerstätte, zum Verbindungsstück und zu den Aufstellungsbedingungen

Art der Feuerstätte: \_\_\_\_\_ Brennstoff: \_\_\_\_\_

Typ: \_\_\_\_\_ Hersteller: \_\_\_\_\_ Abgasstutzen Ø: \_\_\_\_\_ m

Verwendung für:  Raumheizung  Brauchwassererwärmung Abgasüberwachungseinrichtung:  ja  nein

atm.Brenner  Gebläsebrenner  Mehrstufenbrenner  modul.Brenner

Typ: \_\_\_\_\_ Hersteller: \_\_\_\_\_

Wärmeleistung min. \_\_\_\_\_ max. \_\_\_\_\_ kW Aufstellraum \_\_\_\_\_

Abgasmassenstrom min. \_\_\_\_\_ max. \_\_\_\_\_ kg/s Raumgröße \_\_\_\_\_ m<sup>3</sup> Stockwerk \_\_\_\_\_

Abgastemperatur min. \_\_\_\_\_ max. \_\_\_\_\_ °C Wirksame Schornsteinhöhe 2) \_\_\_\_\_ m

Notwendiger Förderdruck 1) min. \_\_\_\_\_ max. \_\_\_\_\_ Pa Gesamtlänge Abgasleitung 3) \_\_\_\_\_ m

Zur Verfügung stehender Förderdruck 1) min. \_\_\_\_\_ max. \_\_\_\_\_ Pa CO<sub>2</sub> im Abgas min. \_\_\_\_\_ max. \_\_\_\_\_ %

1) Es ist der notwendige Förderdruck (bei Untrdruck) oder der zur Verfügung stehende Förderdruck (bei Überdruck) des Wärmeerzeugers einzutragen.

2) Von Abgasrohrenmündung bis Schornsteineinmündung bzw. Bauhöhe der Abgasleitung.

3) Länge der Abgasleitung von Feuerstätte bis Ausmündung ins Freie.

Registrier-Nr.

**Verbindungsstück (Abgasrohr):**

Gestreckte Länge \_\_\_\_\_ m

Werkstoff \_\_\_\_\_

Lichte Weite \_\_\_\_\_ m

Wirksame Höhe \_\_\_\_\_ m (von Abgasstutzen bis Abgasrohreinführung)

Winkel \_\_\_\_\_ Stck. \_\_\_\_\_ Grad

Rohrbögen \_\_\_\_\_ Stck. \_\_\_\_\_ Grad

Segmentbögen \_\_\_\_\_ Stck. \_\_\_\_\_ Grad

Wärmedämmung  ja  nein

**Nachweis der Verbrennungsluftzuführung** (Nachweis ist als Anlage beizufügen)

Ort, Datum	Unterschrift/Stempel
------------	----------------------

**3. Überprüfung der Notwendigkeit einer Änderung am Schornstein**

Schornsteinüberprüfung erfolgte  mit Bemessung nach Diagramm/Tabelle  mit Berechnung nach EN 13384

Schornstein kann so belassen werden.

Berechnungs- bzw. Beurteilungsergebnis liegt im Grenzbereich.

Auf eine Änderung kann vorerst verzichtet werden. Sollten im nachhinein Durchfeuchtungserscheinungen auftreten, so erklärt sich der Antragsteller bereit, eine Änderung oder andere geeignete Maßnahmen vornehmen zu lassen.

Es ist eine Änderung vorzunehmen.

Ort, Datum	Unterschrift/Stempel
------------	----------------------

**4. Angaben zur Änderung am Schornstein** (nur bei Änderung erforderlich; Nachweise sind beizufügen)

Es ist eine Nebenluftvorrichtung einzubauen.

Angabe Konstruktionsprinzip \_\_\_\_\_ Gruppe \_\_\_\_\_

Es ist eine Querschnittsanpassung vorzunehmen; auszuführende lichte Weite: \_\_\_\_\_

Material u. Zul.-Nr.: \_\_\_\_\_ Hersteller: \_\_\_\_\_

Wärmedämmung:  nein  ja, Art und Dicke: \_\_\_\_\_

Bei Abweichungen von der bauaufsichtlichen "Richtlinie für Querschnittsverminderungen an Hausschornsteinen" ist eine bauaufsichtliche Zulassung vorzulegen.

Ort, Datum	Unterschrift/Stempel
------------	----------------------

**Antragsteller**

Ort, Datum	Unterschrift
------------	--------------